

**Auszug  
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 9 Februar 2000

**267. Interpellation von Markus Schwyn betreffend Drogenhilfe, Überblick über die unterstützten Institutionen.** Am 25 August 1999 reichte Gemeinderat Markus Schwyn (SVP) folgende Interpellation GR Nr 99/371 ein

Die Vielfalt der von der Stadt Zürich betriebenen und/oder unterstützten Einrichtungen, Beratungsstellen und Projekte in der Drogenhilfe ist enorm. Mittlerweile ist es schwierig geworden, sich über die zahlreichen von der Stadt Zürich betriebenen und unterstützten Institutionen einen Überblick zu verschaffen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1 Welche Einrichtungen, Beratungsstellen und Projekte im Bereich Drogenhilfe werden von der Stadt Zürich betrieben und/oder – wenn auch nur temporär – unterstützt?
- 2 Welchen Zweck verfolgen diese Einrichtungen?
- 3 Welche Trägerschaft haben diese Einrichtungen?
- 4 Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben der Jahre 1997, 1998 und 1999? Der Interpellant bittet um eine detaillierte und vollständige Aufschlüsselung der einzelnen Einrichtungen, Beratungsstellen und Projekte.
- 5 Auf welchen rechtlichen Grundlagen (Weisung, Stadtratsbeschluss, usw.) basieren die entsprechenden Ausgaben und wann werden diese fällig? Der Interpellant bittet um eine detaillierte und vollständige Aufschlüsselung auf die einzelnen Einrichtungen, Beratungsstellen und Projekte.
- 6 Welche dieser Einrichtungen wurde in den letzten fünf Jahren neu geschaffen?

Auf den Antrag der Vorsteherin des Sozialdepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:** Die Antworten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen, welche auch die Finanzierung durch die Stadt in den letzten drei Jahren aufzeigt.

**Tabelle: Drogenhilfe-Einrichtungen und Projekte**

Name der Einrichtung	Trägerschaft	Zweck	Beiträge/Prozesskosten			Rechtsgrundlagen		Gültig bis:
			1997 Fr.	1998 Fr.	1999 Fr.	Beschluss		
<b>Städtische Einrichtungen</b>								
<b>Sozialdepartement</b>								
Aktivierungszentrum Sprungbrett	Stadt Zürich/Amt für Soziale Einrichtungen	Tagesstruktur und Unterstützung bei der Entwicklung einer selbständigen und eigenverantwort- lichen Altagsbewältigung von TeilnehmerInnen eines Methadon- oder Heroinabgabeprogramms				GRB 475/19 9 1990 GB 2 12 1990		unbefristet
Flora Dora	Stadt Zürich/Amt für Soziale Einrichtungen	Mobile Beratung, Information, psychosoziale Betreuung und Krisenintervention für sich prostituierende drogenabhängige Frauen				GRB 475/19 9 1990 GB 2 12 1990		unbefristet
Kontakt- und Anlaufstelle Kalkbreite (mit Beschäftigungsprogramm)	Stadt Zürich/Amt für Soziale Einrichtungen	Aufenthaltsort und Tagesstruktur für Drogenabhängige mit angeleiteter Beschäftigung, Beratung und Betreuung				GRB 475/19 9 1990 GB 2 12 1990		unbefristet
Kontakt- und Anlaufstellen mit Gassenzimmern (6 Einrichtungen)	Stadt Zürich/Amt für Soziale Einrichtungen	Niederschwellige medizinische, soziale und psychische Hilfe zur Begrenzung der Folgen des Drogenkonsums, Unterstützung bei der Verbesserung der persönlichen Lebenssituation, geschützter Raum zur überwachten Injektion von Betäubungsmitteln				GRB 475/19 9 1990 GB 2 12 1990		unbefristet
Lifeline/Crossline	Stadt Zürich/Amt für Soziale Einrichtungen	Polikliniken zur herongeschützten Behandlung von schwer drogen- abhängigen Erwachsenen (inkl. medizinische Versorgung und psychosoziale Betreuung)				Dringl. BB vom 8 10 1998 GRB 478/30 9 1998 GB 29 11 1998		31 12 2004
Projekt Streetwork	Stadt Zürich/Amt für Soziale Einrichtungen	Aufsuchende Sozialarbeit für suchtgefährdete und von sozialer Ausgrenzung gefährdete Jugendliche				GRB 475/19 9 1990 GB 2 12 1990		unbefristet
Total Ambulante Drogenhilfe des Sozialdepartements			9 156 390	10 794 200	10 695 900 *			

Name der Einrichtung	Trägerschaft	Zweck	Beiträge/Prozesskosten		Rechtsgrundlagen Beschluss	Gültig bis:
			1997 Fr.	1998 Fr.		
<b>Gesundheits- und Umweldepartement</b>						
Drogenstation Frankental	Stadt Zürich/Städtische Gesundheitsdienste	Einzug, Rehabilitation, Reintegration	420 294	783 896	GRB 3722/8 1 1986	unbefristet
Kranken- und Obdachlose (KFO)	Stadt Zürich/Städtische Gesundheitsdienste	Ambulante Behandlung von Suchtkranken, Aidsprävention (Spritzentausch)	1 676 239	1 049 810	GB vom 1 9 1991	unbefristet
Vermittlungs- und Rückführungszentrum	Stadt Zürich/Städtische Gesundheitsdienste	Aufklärung, Betreuung, Vermittlung, Rückführung aufgegriffener auffälliger Drogenabhängiger	935 480**	1 209 858**	GRB 479 30 9 1998	31 12 2001

<b>Einrichtung Privater</b>						
Einrichtung	Trägerschaft	Zweck	Beiträge/Prozesskosten		Rechtsgrundlagen Beschluss	Gültig bis:
			1997 Fr.	1998 Fr.		
Anker-Haus	Diakoniewerk Bethanien	Pflegehaus für Aidskranke (Betriebschliessung 30 9 98)	930 240	973 935	GRB 1324 3 7 1991	unbefristet
Arche Integrierendes Wohnen	Verein Gemeinschaft Arche	Wohnprojekt für sozial benachteiligte Erwachsene	38 751	32 000	GRB 2013/12 6 1996 GRB 323/19 8 1998 GRB 480/30 9 1998	unbefristet
Drogenberatung DAJ Zürich	Verein DAJ Zürich - Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	Beratungsstelle für Angehörige von Drogenabhängigen, Selbsthilfegruppen, Bibliothek	130 000	130 000	GRB 2714/26 2 1997	31 12 2000
Drogenberatungsstelle Sansibar	Verein Gemeinschaft Arche	Drogenberatungsstelle Beratung und Begleitung beim Ausstieg und Vermittlung von Entzugs- und Therapieprogrammen	59 114	60 000	GRB 3388/22 10 1997	31 12 2002
Fachstelle Integration	Verein Gemeinschaft Arche	Beratung und ambulante therapeutische Begleitung von (ehemaligen) DrogenkonsumentInnen	20 000	20 000	GRB 3388/22 10 1997	31 12 2002
Gassenarbeit	Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Jugendprobleme (ZAGJP)	Aufsuchende Sozialarbeit in den verschiedenen Szenen Jugendlicher und junger Erwachsener	250 000	138 889	GB 6 3 1988 GRB 1975/5 4 1995	aufgehoben mit GRB 255/ 24 6 1998

Name der Einrichtung	Trägerschaft	Zweck	Beiträge/Prozesskosten		Rechtsgrundlagen		Gültig bis
			1997 Fr.	1998 Fr.	Beschluss		
<b>Einrichtungen Privater</b>							
Gassenküche	Verein Gassenküche (ab 1999) Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Jugendprobleme (ZAGJP) (bis 1998)	Niederschwelliger Treffpunkt für randständige und sozial auffällige junge Erwachsene. Möglichkeit zur günstigen Ernährung ohne Konsumzwang	200 000	111 111	GB 63 1988 GRB 1075/5 4 1995	aufgehoben mit GRB 255/ 24 6 1998	
Kann Beratungs- und Nachsorgestelle	Die Alternative - Verein für umfassende Suchttherapie	Anlauf- und Kontaktstelle	30 000	30 000	GRB 1754 10 11 1999	Neu 2000- 31 12 2002	
Krisenwohngruppe Arche	Verein Gemeinschaft Arche	Übergangs- und Abklärungsstation für junge Erwachsene in Krisen- situationen in Zusammenhang mit Drogen	156 135	103 500	GRB 2013/12 6 1996 GRB 323/19 8 1998 GRB 480/30 9 1998	unbefristet	
Mascara	Verein ZORA	Aufsuchende Soziaarbeit für drogenkonsumierende, sich prostituierende Frauen	15 000	60 000	Voranschlagskredit		
Notunterkunft für Frauen ZORA	Verein ZORA	Übernahmungsmöglichkeiten, Beratung und Information für drogenabhängige Frauen und Frauen in Notsituationen	210 000	210 000	Voranschlagskredit		
Poliklinik ZoL 2	ARUD (Arbeitsgemeinschaft für risikoreichen Umgang mit Drogen)	Herongesutzte Behandlungen	176 000	176 000	Voranschlagskredit	31 12 2000	
Speak-Out	Verein Speak-Out	Gassentreffpunkt mit Verpflegungs- möglichkeiten für Menschen in schweren Lebenssituationen (Obdachlosigkeit, Erwerbslosigkeit, Suchtprobleme)	26 000		GRB 2597/8 1 1997	31 12 2001	
Süne-Egge	Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	Stationäre Behandlung von Drogen-/Auskranke	500 000	401 307	GRB 4256 6 12 1989	unbefristet	
Basta - Beratungsstelle und Gassenarbeit	Verein Drogenentzug und Drogenhilfe	Einzelberatung, Gassenarbeit und Motivation zu Entzug, Therapie und Hilfe zur Selbsthilfe	112 703	83 120	GRB 3576 7 6 1989	31 12 99	
Zürcher Aids-Hilfe	Verein Zürcher Aids-Hilfe	Beratung, Betreuung, Prävention	250 000	250 000	GRB 1876 29 1 1992	unbefristet	
Zürcher Aidsprojekte ZAP	Verein Zürcher Aidsprojekte	Wohngemeinschaften für obdachlose HIV-positive und auskranke drogenabhängige Menschen	204 000	36 500	GRB 2013/12 6 1996 GRB 323/19 8 1998 GRB 480/30 9 1998	unbefristet	

**Kommentar:**

\* Die Zahlenwerte beziehen sich auf den Voranschlag 1999, da die Rechnung 1999 für die entsprechenden Einrichtungen zum Redaktionszeitpunkt noch nicht abgeschlossen war.

\*\* Bis 1998 Beiträge an Verein VRZK im Sinne unentgeltlicher städtischer Personalleistungen (StRB Nr. 2254/1996)

Mitteilung an den Stadtpräsidenten, die Vorstehenden des Gesundheits- und Umwelt- sowie des Sozialdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, das Amt für Soziale Einrichtungen und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug  
der Stadtschreiber